

Zum Thema

Aus den Anforderungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU 2000) ergeben sich neue Betrachtungsweisen:

- Flusseinzugsgebiete als räumliche Einheiten
- Interaktionen zwischen Wasserkörpern und ihrer Umgebung
- Erreichung guter Wasserqualität in allen Wasserkörpern bis 2015

Messkampagnen und Auswertungen müssen auf diese Anforderungen abgestimmt werden. Modelle können als Werkzeuge in der Wasserwirtschaft beim nachhaltigen Flussgebietsmanagement der EU-WRRL und zur Bewertung von Stoffeintragungspfaden helfen.

Die Kielstau im Norden Schleswig-Holsteins dient mit ihrem ca. 50 km² großen Einzugsgebiet als Beispiel eines Untersuchungsgebietes im Norddeutschen Tiefland. Die spezifischen Charakteristika von Tieflandgebieten sind geringe hydraulische Gradienten, oberflächennahes Grundwasser, ein hohes Potenzial für Wasserretention durch Moore und Seen sowie ein hoher anthropogener Einfluss auf Fließprozesse (Dränagen, Gräben, Flussregulierungen).

Ziel dieses Workshops ist es,

- die Kommunikation zwischen Ämtern, Naturschutzvereinen, Universität, etc. zum Thema Wasserhaushalt und Nährstoffbilanzierung weiter zu verbessern,
- Anforderungen der Praxis an die Wissenschaft zu definieren,
- zukünftige Kooperationen zu diskutieren.

Programm

10:00 Uhr	Begrüßung Nicola Fohrer	13:30 Uhr	Auswirkung regionaler Klimaänderungen auf die Hydrologie des Kielstau-Einzugsgebietes, Diskussion Georg Hörmann, NN.
10:15 Uhr	Kielstau-Einzugsgebiet und Messkampagnen der FA Hydrologie und Wasserwirtschaft Britta Schmalz	14:45 Uhr	Aktueller Stand der Arbeiten zur Umsetzung der WRRL in Schleswig-Holstein Johanna Lietz /LANU
10:30 Uhr	Untersuchung der Wasserqualität der Kielstau Katrin Bieger	15:05 Uhr	Fragen/Diskussion
10:45 Uhr	Untersuchung der Wasserqualität der Moorau Katja Jelinek	15:15 – 15:30	Kaffeepause
10:55 Uhr	Untersuchung der Wasserqualität von Winderatter See und Treßsee Anne Grudzinski	15:30 Uhr	Stoffeinträge aus Direktzuläufen in die Ostsee am Beispiel eines Steilküstenabschnitts des Dänischen Wohlds Antje Dietrich
11:10 Uhr	Diskussion	15:45 Uhr	Modellierung der Stickstoffauswaschung unter gedränten Flächen am Beispiel einer ackerfutterbaulichen Fruchtfolge Yvonne Conrad
11:30 Uhr	Erfassung von Pflanzenschutzmitteleintragspfaden als Basis für eine einzugsgebietsbezogene Modellierung Uta Ulrich	16:00 Uhr	Wasserhaushaltsmodellierung des Xiangxi-Einzugsgebietes im Einflussbereich des Dreischluchten-Staudamms, China Nina Köplin
11:40 Uhr	Gewässermorphologie der Kielstau Kirsten Thiemann	16:15 Uhr	Diskussion
11:55 Uhr	Integrierte Fließgewässermmodellierung zur aquatischen Habitatbeschreibung Jens Kiesel	16:20 Uhr	Abschlussdiskussion Nicola Fohrer
12:10 Uhr	Diskussion	ca. 16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung
12:30 – 13:30	Mittagspause		

Veranstaltungshinweise

Veranstalter und Veranstaltungsort:

Fachabteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft
Ökologie-Zentrum
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Raum 506 -
Olshausenstr. 75
24118 Kiel

Leitung:

Prof. Dr. Nicola Fohrer,
Dr. Britta Schmalz

Anmeldung:

Bitte **bis zum 26. Oktober 2007** an
Dr. Britta Schmalz,
Tel: 0431 / 880-1268, Fax: -4607
e-mail: bschmalz@hydrology.uni-kiel.de

Teilnahmebeitrag:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



Anreise

Mit dem Auto:

Die A215 an der Ausfahrt Kiel-Mitte in Richtung Universität / CITTI-Park / B76 / Eckernförde / Olympiazentrum verlassen und auf den Olof-Palme-Damm (B76) fahren. Bei der Abfahrt Kronshagen-Nord die B76 verlassen und direkt links einordnen. In die Eckernförder Straße (K24) abbiegen, dann nach etwa 1 km rechts in die Johann-Fleck-Straße abbiegen. Am Ende der Johann-Fleck-Straße rechts in die Olshausenstraße abbiegen und nach 200 m (direkt hinter der Bushaltestelle) links auf den Parkplatz fahren.

Mit dem Bus:

Das Ökologie-Zentrum ist in ca. 20 Min. mit den Buslinien 61 und 62 (Haltestelle Bremerskamp) oder 81 und 82 (Haltestelle Leibnizstraße) vom Hauptbahnhof Kiel aus zu erreichen.



12. November 2007

3. Hydrologie-Workshop der Fachabteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft, Ökologie-Zentrum Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Thema:
Methoden und Strategien für
das nachhaltige
Flussgebietsmanagement

Zum Thema

Aus den Anforderungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU 2000) ergeben sich neue Betrachtungsweisen:

- Flusseinzugsgebiete als räumliche Einheiten
- Interaktionen zwischen Wasserkörpern und ihrer Umgebung
- Erreichung guter Wasserqualität in allen Wasserkörpern bis 2015

Messkampagnen und Auswertungen müssen auf diese Anforderungen abgestimmt werden. Modelle können als Werkzeuge in der Wasserwirtschaft beim nachhaltigen Flussgebietsmanagement der EU-WRRL und zur Bewertung von Stoffeintragungspfaden helfen.

Die Kielstau im Norden Schleswig-Holsteins dient mit ihrem ca. 50 km² großen Einzugsgebiet als Beispiel eines Untersuchungsgebietes im Norddeutschen Tiefland. Die spezifischen Charakteristika von Tieflandgebieten sind geringe hydraulische Gradienten, oberflächennahes Grundwasser, ein hohes Potenzial für Wasserretention durch Moore und Seen sowie ein hoher anthropogener Einfluss auf Fließprozesse (Dränagen, Gräben, Flussregulierungen).

Ziel dieses Workshops ist es,

- die Kommunikation zwischen Ämtern, Naturschutzvereinen, Universität, etc. zum Thema Wasserhaushalt und Nährstoffbilanzierung weiter zu verbessern,
- Anforderungen der Praxis an die Wissenschaft zu definieren,
- zukünftige Kooperationen zu diskutieren.

Programm

10:00 Uhr	Begrüßung Nicola Fohrer	13:30 Uhr	Auswirkung regionaler Klimaänderungen auf die Hydrologie des Kielstau-Einzugsgebietes, Diskussion Georg Hörmann, NN.
10:15 Uhr	Kielstau-Einzugsgebiet und Messkampagnen der FA Hydrologie und Wasserwirtschaft Britta Schmalz	14:45 Uhr	Aktueller Stand der Arbeiten zur Umsetzung der WRRL in Schleswig-Holstein Johanna Lietz /LANU
10:30 Uhr	Untersuchung der Wasserqualität der Kielstau Katrin Bieger	15:05 Uhr	Fragen/Diskussion
10:45 Uhr	Untersuchung der Wasserqualität der Moorau Katja Jelinek	15:15 – 15:30	Kaffeepause
10:55 Uhr	Untersuchung der Wasserqualität von Winderatter See und Treßsee Anne Grudzinski	15:30 Uhr	Stoffeinträge aus Direktzuläufen in die Ostsee am Beispiel eines Steilküstenabschnitts des Dänischen Wohlds Antje Dietrich
11:10 Uhr	Diskussion	15:45 Uhr	Modellierung der Stickstoffauswaschung unter gedränten Flächen am Beispiel einer ackerfutterbaulichen Fruchtfolge Yvonne Conrad
11:30 Uhr	Erfassung von Pflanzenschutzmitteleintragspfaden als Basis für eine einzugsgebietsbezogene Modellierung Uta Ulrich	16:00 Uhr	Wasserhaushaltsmodellierung des Xiangxi-Einzugsgebietes im Einflussbereich des Dreischluchten-Staudamms, China Nina Köplin
11:40 Uhr	Gewässermorphologie der Kielstau Kirsten Thiemann	16:15 Uhr	Diskussion
11:55 Uhr	Integrierte Fließgewässermmodellierung zur aquatischen Habitatbeschreibung Jens Kiesel	16:20 Uhr	Abschlussdiskussion Nicola Fohrer
12:10 Uhr	Diskussion	ca. 16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung
12:30 – 13:30	Mittagspause		

Veranstaltungshinweise

Veranstalter und Veranstaltungsort:

Fachabteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft
Ökologie-Zentrum
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Raum 506 -
Olshausenstr. 75
24118 Kiel

Leitung:

Prof. Dr. Nicola Fohrer,
Dr. Britta Schmalz

Anmeldung:

Bitte **bis zum 26. Oktober 2007** an
Dr. Britta Schmalz,
Tel: 0431 / 880-1268, Fax: -4607
e-mail: bschmalz@hydrology.uni-kiel.de

Teilnahmebeitrag:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



Anreise

Mit dem Auto:

Die A215 an der Ausfahrt Kiel-Mitte in Richtung Universität / CITTI-Park / B76 / Eckernförde / Olympiazentrum verlassen und auf den Olof-Palme-Damm (B76) fahren. Bei der Abfahrt Kronshagen-Nord die B76 verlassen und direkt links einordnen. In die Eckernförder Straße (K24) abbiegen, dann nach etwa 1 km rechts in die Johann-Fleck-Straße abbiegen. Am Ende der Johann-Fleck-Straße rechts in die Olshausenstraße abbiegen und nach 200 m (direkt hinter der Bushaltestelle) links auf den Parkplatz fahren.

Mit dem Bus:

Das Ökologie-Zentrum ist in ca. 20 Min. mit den Buslinien 61 und 62 (Haltestelle Bremerskamp) oder 81 und 82 (Haltestelle Leibnizstraße) vom Hauptbahnhof Kiel aus zu erreichen.



12. November 2007

3. Hydrologie-Workshop der Fachabteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft, Ökologie-Zentrum Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Thema:
Methoden und Strategien für
das nachhaltige
Flussgebietsmanagement

Zum Thema

Aus den Anforderungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU 2000) ergeben sich neue Betrachtungsweisen:

- Flusseinzugsgebiete als räumliche Einheiten
- Interaktionen zwischen Wasserkörpern und ihrer Umgebung
- Erreichung guter Wasserqualität in allen Wasserkörpern bis 2015

Messkampagnen und Auswertungen müssen auf diese Anforderungen abgestimmt werden. Modelle können als Werkzeuge in der Wasserwirtschaft beim nachhaltigen Flussgebietsmanagement der EU-WRRL und zur Bewertung von Stoffeintragungspfaden helfen.

Die Kielstau im Norden Schleswig-Holsteins dient mit ihrem ca. 50 km² großen Einzugsgebiet als Beispiel eines Untersuchungsgebietes im Norddeutschen Tiefland. Die spezifischen Charakteristika von Tieflandgebieten sind geringe hydraulische Gradienten, oberflächennahes Grundwasser, ein hohes Potenzial für Wasserretention durch Moore und Seen sowie ein hoher anthropogener Einfluss auf Fließprozesse (Dränagen, Gräben, Flussregulierungen).

Ziel dieses Workshops ist es,

- die Kommunikation zwischen Ämtern, Naturschutzvereinen, Universität, etc. zum Thema Wasserhaushalt und Nährstoffbilanzierung weiter zu verbessern,
- Anforderungen der Praxis an die Wissenschaft zu definieren,
- zukünftige Kooperationen zu diskutieren.

Programm

10:00 Uhr	Begrüßung Nicola Fohrer	13:30 Uhr	Auswirkung regionaler Klimaänderungen auf die Hydrologie des Kielstau-Einzugsgebietes, Diskussion Georg Hörmann, NN.
10:15 Uhr	Kielstau-Einzugsgebiet und Messkampagnen der FA Hydrologie und Wasserwirtschaft Britta Schmalz	14:45 Uhr	Aktueller Stand der Arbeiten zur Umsetzung der WRRL in Schleswig-Holstein Johanna Lietz /LANU
10:30 Uhr	Untersuchung der Wasserqualität der Kielstau Katrin Bieger	15:05 Uhr	Fragen/Diskussion
10:45 Uhr	Untersuchung der Wasserqualität der Moorau Katja Jelinek	15:15 – 15:30	Kaffeepause
10:55 Uhr	Untersuchung der Wasserqualität von Winderatter See und Treßsee Anne Grudzinski	15:30 Uhr	Stoffeinträge aus Direktzuläufen in die Ostsee am Beispiel eines Steilküstenabschnitts des Dänischen Wohlds Antje Dietrich
11:10 Uhr	Diskussion	15:45 Uhr	Modellierung der Stickstoffauswaschung unter gedränten Flächen am Beispiel einer ackerfutterbaulichen Fruchtfolge Yvonne Conrad
11:30 Uhr	Erfassung von Pflanzenschutzmitteleintragspfaden als Basis für eine einzugsgebietsbezogene Modellierung Uta Ulrich	16:00 Uhr	Wasserhaushaltsmodellierung des Xiangxi-Einzugsgebietes im Einflussbereich des Dreischluchten-Staudamms, China Nina Köplin
11:40 Uhr	Gewässermorphologie der Kielstau Kirsten Thiemann	16:15 Uhr	Diskussion
11:55 Uhr	Integrierte Fließgewässermmodellierung zur aquatischen Habitatbeschreibung Jens Kiesel	16:20 Uhr	Abschlussdiskussion Nicola Fohrer
12:10 Uhr	Diskussion	ca. 16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung
12:30 – 13:30	Mittagspause		

Veranstaltungshinweise

Veranstalter und Veranstaltungsort:

Fachabteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft
Ökologie-Zentrum
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Raum 506 -
Olshausenstr. 75
24118 Kiel

Leitung:

Prof. Dr. Nicola Fohrer,
Dr. Britta Schmalz

Anmeldung:

Bitte **bis zum 26. Oktober 2007** an
Dr. Britta Schmalz,
Tel: 0431 / 880-1268, Fax: -4607
e-mail: bschmalz@hydrology.uni-kiel.de

Teilnahmebeitrag:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



Anreise

Mit dem Auto:

Die A215 an der Ausfahrt Kiel-Mitte in Richtung Universität / CITTI-Park / B76 / Eckernförde / Olympiazentrum verlassen und auf den Olof-Palme-Damm (B76) fahren. Bei der Abfahrt Kronshagen-Nord die B76 verlassen und direkt links einordnen. In die Eckernförder Straße (K24) abbiegen, dann nach etwa 1 km rechts in die Johann-Fleck-Straße abbiegen. Am Ende der Johann-Fleck-Straße rechts in die Olshausenstraße abbiegen und nach 200 m (direkt hinter der Bushaltestelle) links auf den Parkplatz fahren.

Mit dem Bus:

Das Ökologie-Zentrum ist in ca. 20 Min. mit den Buslinien 61 und 62 (Haltestelle Bremerskamp) oder 81 und 82 (Haltestelle Leibnizstraße) vom Hauptbahnhof Kiel aus zu erreichen.



12. November 2007

3. Hydrologie-Workshop der Fachabteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft, Ökologie-Zentrum Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Thema:
Methoden und Strategien für
das nachhaltige
Flussgebietsmanagement

Zum Thema

Aus den Anforderungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU 2000) ergeben sich neue Betrachtungsweisen:

- Flusseinzugsgebiete als räumliche Einheiten
- Interaktionen zwischen Wasserkörpern und ihrer Umgebung
- Erreichung guter Wasserqualität in allen Wasserkörpern bis 2015

Messkampagnen und Auswertungen müssen auf diese Anforderungen abgestimmt werden. Modelle können als Werkzeuge in der Wasserwirtschaft beim nachhaltigen Flussgebietsmanagement der EU-WRRL und zur Bewertung von Stoffeintragungspfaden helfen.

Die Kielstau im Norden Schleswig-Holsteins dient mit ihrem ca. 50 km² großen Einzugsgebiet als Beispiel eines Untersuchungsgebietes im Norddeutschen Tiefland. Die spezifischen Charakteristika von Tieflandgebieten sind geringe hydraulische Gradienten, oberflächennahes Grundwasser, ein hohes Potenzial für Wasserretention durch Moore und Seen sowie ein hoher anthropogener Einfluss auf Fließprozesse (Dränagen, Gräben, Flussregulierungen).

Ziel dieses Workshops ist es,

- die Kommunikation zwischen Ämtern, Naturschutzvereinen, Universität, etc. zum Thema Wasserhaushalt und Nährstoffbilanzierung weiter zu verbessern,
- Anforderungen der Praxis an die Wissenschaft zu definieren,
- zukünftige Kooperationen zu diskutieren.

Programm

10:00 Uhr	Begrüßung Nicola Fohrer	13:30 Uhr	Auswirkung regionaler Klimaänderungen auf die Hydrologie des Kielstau-Einzugsgebietes, Diskussion Georg Hörmann, NN.
10:15 Uhr	Kielstau-Einzugsgebiet und Messkampagnen der FA Hydrologie und Wasserwirtschaft Britta Schmalz	14:45 Uhr	Aktueller Stand der Arbeiten zur Umsetzung der WRRL in Schleswig-Holstein Johanna Lietz /LANU
10:30 Uhr	Untersuchung der Wasserqualität der Kielstau Katrin Bieger	15:05 Uhr	Fragen/Diskussion
10:45 Uhr	Untersuchung der Wasserqualität der Moorau Katja Jelinek	15:15 – 15:30	Kaffeepause
10:55 Uhr	Untersuchung der Wasserqualität von Winderatter See und Treßsee Anne Grudzinski	15:30 Uhr	Stoffeinträge aus Direktzuläufen in die Ostsee am Beispiel eines Steilküstenabschnitts des Dänischen Wohlds Antje Dietrich
11:10 Uhr	Diskussion	15:45 Uhr	Modellierung der Stickstoffauswaschung unter gedränten Flächen am Beispiel einer ackerfutterbaulichen Fruchtfolge Yvonne Conrad
11:30 Uhr	Erfassung von Pflanzenschutzmitteleintragspfaden als Basis für eine einzugsgebietsbezogene Modellierung Uta Ulrich	16:00 Uhr	Wasserhaushaltsmodellierung des Xiangxi-Einzugsgebietes im Einflussbereich des Dreischluchten-Staudamms, China Nina Köplin
11:40 Uhr	Gewässermorphologie der Kielstau Kirsten Thiemann	16:15 Uhr	Diskussion
11:55 Uhr	Integrierte Fließgewässermmodellierung zur aquatischen Habitatbeschreibung Jens Kiesel	16:20 Uhr	Abschlussdiskussion Nicola Fohrer
12:10 Uhr	Diskussion	ca. 16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung
12:30 – 13:30	Mittagspause		

Veranstaltungshinweise

Veranstalter und Veranstaltungsort:

Fachabteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft
Ökologie-Zentrum
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Raum 506 -
Olshausenstr. 75
24118 Kiel

Leitung:

Prof. Dr. Nicola Fohrer,
Dr. Britta Schmalz

Anmeldung:

Bitte **bis zum 26. Oktober 2007** an
Dr. Britta Schmalz,
Tel: 0431 / 880-1268, Fax: -4607
e-mail: bschmalz@hydrology.uni-kiel.de

Teilnahmebeitrag:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



Anreise

Mit dem Auto:

Die A215 an der Ausfahrt Kiel-Mitte in Richtung Universität / CITTI-Park / B76 / Eckernförde / Olympiazentrum verlassen und auf den Olof-Palme-Damm (B76) fahren. Bei der Abfahrt Kronshagen-Nord die B76 verlassen und direkt links einordnen. In die Eckernförder Straße (K24) abbiegen, dann nach etwa 1 km rechts in die Johann-Fleck-Straße abbiegen. Am Ende der Johann-Fleck-Straße rechts in die Olshausenstraße abbiegen und nach 200 m (direkt hinter der Bushaltestelle) links auf den Parkplatz fahren.

Mit dem Bus:

Das Ökologie-Zentrum ist in ca. 20 Min. mit den Buslinien 61 und 62 (Haltestelle Bremerskamp) oder 81 und 82 (Haltestelle Leibnizstraße) vom Hauptbahnhof Kiel aus zu erreichen.



12. November 2007

3. Hydrologie-Workshop der Fachabteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft, Ökologie-Zentrum Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Thema:
Methoden und Strategien für
das nachhaltige
Flussgebietsmanagement

Zum Thema

Aus den Anforderungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU 2000) ergeben sich neue Betrachtungsweisen:

- Flusseinzugsgebiete als räumliche Einheiten
- Interaktionen zwischen Wasserkörpern und ihrer Umgebung
- Erreichung guter Wasserqualität in allen Wasserkörpern bis 2015

Messkampagnen und Auswertungen müssen auf diese Anforderungen abgestimmt werden. Modelle können als Werkzeuge in der Wasserwirtschaft beim nachhaltigen Flussgebietsmanagement der EU-WRRL und zur Bewertung von Stoffeintragungspfaden helfen.

Die Kielstau im Norden Schleswig-Holsteins dient mit ihrem ca. 50 km² großen Einzugsgebiet als Beispiel eines Untersuchungsgebietes im Norddeutschen Tiefland. Die spezifischen Charakteristika von Tieflandgebieten sind geringe hydraulische Gradienten, oberflächennahes Grundwasser, ein hohes Potenzial für Wasserretention durch Moore und Seen sowie ein hoher anthropogener Einfluss auf Fließprozesse (Dränagen, Gräben, Flussregulierungen).

Ziel dieses Workshops ist es,

- die Kommunikation zwischen Ämtern, Naturschutzvereinen, Universität, etc. zum Thema Wasserhaushalt und Nährstoffbilanzierung weiter zu verbessern,
- Anforderungen der Praxis an die Wissenschaft zu definieren,
- zukünftige Kooperationen zu diskutieren.

Programm

10:00 Uhr	Begrüßung Nicola Fohrer	13:30 Uhr	Auswirkung regionaler Klimaänderungen auf die Hydrologie des Kielstau-Einzugsgebietes, Diskussion Georg Hörmann, NN.
10:15 Uhr	Kielstau-Einzugsgebiet und Messkampagnen der FA Hydrologie und Wasserwirtschaft Britta Schmalz	14:45 Uhr	Aktueller Stand der Arbeiten zur Umsetzung der WRRL in Schleswig-Holstein Johanna Lietz /LANU
10:30 Uhr	Untersuchung der Wasserqualität der Kielstau Katrin Bieger	15:05 Uhr	Fragen/Diskussion
10:45 Uhr	Untersuchung der Wasserqualität der Moorau Katja Jelinek	15:15 – 15:30	Kaffeepause
10:55 Uhr	Untersuchung der Wasserqualität von Winderatter See und Treßsee Anne Grudzinski	15:30 Uhr	Stoffeinträge aus Direktzuläufen in die Ostsee am Beispiel eines Steilküstenabschnitts des Dänischen Wohlds Antje Dietrich
11:10 Uhr	Diskussion	15:45 Uhr	Modellierung der Stickstoffauswaschung unter gedränten Flächen am Beispiel einer ackerfutterbaulichen Fruchtfolge Yvonne Conrad
11:30 Uhr	Erfassung von Pflanzenschutzmitteleintragspfaden als Basis für eine einzugsgebietsbezogene Modellierung Uta Ulrich	16:00 Uhr	Wasserhaushaltsmodellierung des Xiangxi-Einzugsgebietes im Einflussbereich des Dreischluchten-Staudamms, China Nina Köplin
11:40 Uhr	Gewässermorphologie der Kielstau Kirsten Thiemann	16:15 Uhr	Diskussion
11:55 Uhr	Integrierte Fließgewässermmodellierung zur aquatischen Habitatbeschreibung Jens Kiesel	16:20 Uhr	Abschlussdiskussion Nicola Fohrer
12:10 Uhr	Diskussion	ca. 16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung
12:30 – 13:30	Mittagspause		

Veranstaltungshinweise

Veranstalter und Veranstaltungsort:

Fachabteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft
Ökologie-Zentrum
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Raum 506 -
Olshausenstr. 75
24118 Kiel

Leitung:

Prof. Dr. Nicola Fohrer,
Dr. Britta Schmalz

Anmeldung:

Bitte **bis zum 26. Oktober 2007** an
Dr. Britta Schmalz,
Tel: 0431 / 880-1268, Fax: -4607
e-mail: bschmalz@hydrology.uni-kiel.de

Teilnahmebeitrag:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



Anreise

Mit dem Auto:

Die A215 an der Ausfahrt Kiel-Mitte in Richtung Universität / CITTI-Park / B76 / Eckernförde / Olympiazentrum verlassen und auf den Olof-Palme-Damm (B76) fahren. Bei der Abfahrt Kronshagen-Nord die B76 verlassen und direkt links einordnen. In die Eckernförder Straße (K24) abbiegen, dann nach etwa 1 km rechts in die Johann-Fleck-Straße abbiegen. Am Ende der Johann-Fleck-Straße rechts in die Olshausenstraße abbiegen und nach 200 m (direkt hinter der Bushaltestelle) links auf den Parkplatz fahren.

Mit dem Bus:

Das Ökologie-Zentrum ist in ca. 20 Min. mit den Buslinien 61 und 62 (Haltestelle Bremerskamp) oder 81 und 82 (Haltestelle Leibnizstraße) vom Hauptbahnhof Kiel aus zu erreichen.



12. November 2007

3. Hydrologie-Workshop der Fachabteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft, Ökologie-Zentrum Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Thema:
Methoden und Strategien für
das nachhaltige
Flussgebietsmanagement